



Naturforschende
Gesellschaft
Baselland

NGBL

www.ngbl.ch

Natur erforschen Interesse wecken Wissen vermitteln

BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT BASELLAND FÜR DAS JAHR 2014

Jürgen Gück, Präsident

sc | nat 

Member of
the Swiss Academy of Sciences

1. Bericht des Präsidenten

Wir blicken auf ein spannendes 2014 mit interessanten Vorträgen und Exkursionen zurück, an denen die NGBL die Wissensvermittlung und den Dialog innerhalb und ausserhalb der Gesellschaft weiter pflegen konnte. Mit der Mitgliederversammlung 2015 wird unser erfolgreicher Vortragszyklus zur Biodiversität abgeschlossen. Um die Einheit der Thematik und des Ortes zu wahren, fanden alle Vorträge dieses Zyklus im Museum.BL in Liestal statt. Künftig werden wir aber auch wieder Vorträge in Laufen veranstalten.

Es würde mich freuen, wenn auch Sie von unserem Programm begeistert waren und vielleicht den einen oder die andere in Ihrem Umfeld damit angesteckt haben.

Erfreulicherweise ist die Anzahl der Besucher an den Vorträgen weiter gestiegen. Auch die meisten Exkursionen wurden gut besucht. Allerdings hatten zwei Exkursionen nur eine einstellige Teilnehmerzahl, was aber durch spannende Experimente und angeregte Diskussionen wettgemacht wurde. Die Mitgliederzahl der NGBL ist zwar relativ stabil, aber aus demografischen Gründen sollten wir mehr neue Mitglieder gewinnen. Der NGBL-Newsletter mit Hinweisen auf unsere Veranstaltungen wie auch - mittels Links - die unserer Kollegial-Gesellschaften und unserer Dachgesellschaft, der SCNAT, findet guten Anklang. Unsere Homepage wurde auch im vergangenen Jahr vom Kanton Basel-Landschaft betreut. Hier sei Herrn Philippe Gross gedankt, der unsere Eingaben immer prompt auf die Homepage geladen hat.

Auf vielfachen Wunsch beginnen nun die Vorträge der NGBL bereits um 19:00 Uhr. Den Besuchern bieten wir einen Apéro, damit sie sich zwischen Arbeit und Vortrag etwas stärken können. Mit dem Apéro sollen aber vor allem die Kontakte zwischen den Mitgliedern gepflegt werden. Hier gebührt dem Museum.BL ein herzlicher Dank für die Unterstützung.

Im Jahr 2015 veranstaltet die NGBL unter anderem Ende Mai eine dreitägige Exkursion zur Botanik, Paläontologie und Geologie im Raum Mendrisio TI. Des Weiteren möchte ich Sie auf das 200-Jahr-Jubiläum der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften SCNAT hinweisen, das über das Jahr hinweg an unterschiedlichen Orten der Schweiz gefeiert wird. Im Rahmen des Jubiläums veranstaltet die NGBL eine Exkursion zur Besichtigung der Novartis-Naturstoffsammlung in Basel. Weiter beteiligt sich die NGBL am Jubiläumsprogramm mit der Unterstützung des im September stattfindenden Vortragstags Natur & Technik im Naturhistorischen Museum Basel. Das Thema wird "Gifte" sein. Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2015 interessante Vorträge und Exkursionen mit der NGBL.

2. Vorstand

Mitglieder im Geschäftsjahr 2014:

Dr. Jürgen Gück, Dr. Philipp Huguenin, Marc Limat, Markus Ott,
Dr. Heinz Schaub, Dr. Mario Studer, Elisabeth Tissot-Jost,
Dr. Annette von Kieckebusch-Gück

Dank gebührt den Vorstandsmitgliedern, die für dieses Jahr neun Vorträge und sieben Exkursionen organisierten und die Anlässe betreuten. An fünf Vorstandssitzungen wurden die Daten und Orte der Vorträge und Exkursionen koordiniert und an einer Retraite im Kloster Dornach grundlegende Diskussionen geführt. Elisabeth Tissot-Jost hatte sich bereit erklärt, zusätzlich zur Sekretariatsarbeit auch die Kasse zu führen. Ein grosses Dankeschön! Die Kombination von Mitgliederadministration und Eingangskontrolle der Mitgliederbeiträge erwies sich dabei als vorteilhaft.

Leider ist am 5. Juli 2014 unser langjähriger Aktuar und Ehrenmitglied Dr. Heinz Schaub unerwartet gestorben. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Seine Protokolle haben Massstäbe gesetzt! Sein Nachfolger als Aktuar wurde Dr. Philipp Huguenin.

An der Mitgliederversammlung 2015 finden turnusgemäss wieder Wahlen statt. Der Präsident, Dr. Jürgen Gück, tritt nicht zur Wiederwahl an, steht aber weiterhin für die Arbeit im Vorstand zur Verfügung. Für das Präsidium stellt sich Dr. Mario Studer, Vorgänger des abtretenden Präsidenten, für eine Übergangszeit von einem Jahr nochmals zur Wahl. Markus Ott, Vorstandsmitglied seit 2007 und Vizepräsident seit 2012, tritt nicht zur Wiederwahl an. Er hat durch viele kreative Ideen die Weiterentwicklung der NGBL auf den Weg gebracht. Auch der Vortragszyklus zur Biodiversität ist im Wesentlichen sein Verdienst. Dafür gebührt ihm grosser Dank.

Wir möchten Ihnen fünf neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vorschlagen: Dr. Christine Baader, Dr. Oliver Balmer, Dr. Brigitte Braschler, Dr. Ila Geigenfeind und Dr. Peter Kruspan. Der Vorstand wird sich 2015 im Rahmen der Statuten neu organisieren: Back-Office für die administrativen Arbeiten (Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär, Bibliothekar) und Front-Office zur Organisation von Veranstaltungen sowie für die Redaktion der Mitteilungen incl. Newsletter. Ausserdem wird sich eine Kommission um die Entwicklung der NGBL-Website kümmern.

3. Exkursionen und Vorträge

Exkursionen:	Teilnehmer (in Klammern: 2013)
Biovalley College Network - Experimente im Schullabor	3
Wie werden Chemikalien hergestellt? Besichtigung der CABB AG in Pratteln	19
100 Jahre ungestörte Natur im Nationalpark (3 Tage)	19
Karstlehrpfad Kaltbrunnental-Brislachallmet	19
Umweltakustik - Lärm in der Landschaft (EMPA Dübendorf)	6
Aus die Maus! Auf der Pirsch mit einem Feldmauser	10
Kraftwerk Rheinfelden: Ökonomie und Ökologie; Führung Umgebungsgewässer	17
<i>Besucherdurchschnitt</i>	13 (26)



Vorträge in Liestal:

Schiefergasgewinnung oder Trinkwasser?	70
Wieviel Wildnis ist zumutbar?	30
Das Mensch- und Maus-Spiel - Mäuse in der Landwirtschaft	26
Das Wisenberg-Tunnelprojekt, der Faltenjura und der Gipskeuper, wie passen die zusammen?	53
Vom Kahlschlag zum Naturreservat - 100 Jahr Forschung im Schweizerischen Nationalpark	55
In vino veritas - vom Wert alter Kultursorten*	22
Der Steinkauz - verlorene Vielfalt*	78
Hirschkäfer und andere Raritäten - Totholz bringt Leben in den Wald*	72
<i>Besucherdurchschnitt</i>	51 (43)

* im Vortragszyklus Biodiversität - Arten, Lebensräume, Gene

Vorträge in Laufen:

Virtuelle Landschaften: Planungsdialog in Blauen und Brislach	30
<i>Besucherdurchschnitt</i>	30 (22)

4. Bericht der Redaktorin der NGBL zum Jahr 2014

Die Redaktionskommission besteht aus Vertretern der NGBL und der NGiB, welche je nach Aufgabenstellung zum Einsatz kommen (Einzelauftritte der Gesellschaften oder gemeinsame Mitteilungen). Im Jahr 2014 waren dies die Redaktoren Dr. Christine Baader, Dr. Ambros Hänggi, Andreas Hubschmid, Manuel Kammermann, Dr. Daniel Küry, Dr. Jürg Rohner, Dr. Maria Till sowie Dr. Annette von Kieckebusch-Güeck als verantwortliche Redaktorin.

Die Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel: Ausgabe 15/ 2014 wurden Mitte des Jahres 2014 durch Schaub Medien in Liestal gedruckt und veröffentlicht. Es war dem Team wiederum gelungen, eine abwechslungsreiche, interessante Ausgabe zusammenzustellen. Die Redaktoren danken allen Lektoren für ihren Einsatz und ihre umfangreiche Arbeit. Der Band enthält auch Laudationes für Martin Hicklin, Karl Martin Tanner, Ambros Hänggi, Heinz Schaub und Franz Schäfer, die alle zu Ehrenmitgliedern ernannt worden sind. Zudem wurde ein Nachruf auf Daniel Scheidegger aufgenommen.

Den Redaktoren der NGiB und NGBL sowie dem NGiB-Kassier, Dr. Hans-Peter Schär, ist es gelungen, zur Deckung der Druckkosten Beiträge vom Swisslos-Fonds Baselland, von der Basellandschaftlichen Kantonalbank und von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz zu erhalten. Den Sponsoren gebührt ein grosser Dank der NGBL. Auf diese Weise konnte der Band 15 ohne Kostenlast für die NGBL und die NGiB bei Schaub Medien gedruckt werden. Für den unermüdlichen Einsatz der Layouter und von Herrn Bürgin bei Schaub Medien sei hiermit herzlich gedankt.

Für Band 16 sind mit dem Ausscheiden des NGiB-Redaktors und angesichts der fortdauernden Vakanz noch keine Artikel konkret requiriert worden. Es bestehen lediglich Ideen für 2 Artikel (Ammoniten im Raum Hersberg, Höhlenforschung im Baselbiet). Trotzdem ist für das Jahr 2016 ein neuer Band geplant. Die Redaktionskommission wird sich im März zu dessen Planung und für das Konzept eines Jubiläumsbandes der NGiB 2017 treffen.

Der Jubiläumsband der NGiB, der für das Jahr 2017 geplant ist, kreuzt sich mit dem Band: „Flora des Oberbaselbiets“ von Roland Lüthi, der evtl. auch 2017 erscheint. Herr Lüthi möchte diesen Band mit den naturforschenden Gesellschaften beider Basel oder mit der botanischen Gesellschaft Schweiz herausbringen.

Im letzten Jahr haben wir einen Newsletter entworfen, der noch einmal überarbeitet und ab Newsletter 1/15 gemeinsam mit der NGiB herausgegeben wird. Er soll 4x jährlich online erscheinen.

NGiB-Präsident Reto Brun hat kürzlich einen Aufruf "Gesucht: Redaktor für die NGiB-Redaktionskommission" an die Mitglieder der NGiB gerichtet, um neue RK-Mitglieder zu finden.

16. Februar 2015 / Annette von Kieckebusch-Gück

5. Bericht des Bibliothekars für das Jahr 2014

Die 2014 publizierten Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel wurden per Post an die Mitglieder versandt. Der Austausch mit anderen regionalen Gesellschaften erfolgte durch die Universitätsbibliothek. Zehn ausländische Bibliotheken wurden von uns bedient. Im Weiteren wurden Mitglieder und das Museum.BL mit 15 Bänden früherer Jahrgänge aus unserem Lager bedient.

Das Lager an alten Bänden ist noch beträchtlich.

Öffentlich ausleihbar sind unsere Mitteilungen (ab 1902) und die Tauschexemplare anderer regionaler Gesellschaften in der Kantonsbibliothek BL. Aufgrund des besseren Schlagwortregisters wird zum Suchen nach Schlagwörtern, Autor und Titel das Verzeichnis der Universitätsbibliothek empfohlen. Das Schweiz-weite Verzeichnis der Nationalbibliothek existiert nicht mehr.

Die öffentliche Auflage im Lager-Keller der Unibibliothek ist verbesserungswürdig.

Liestal, den 22. Februar 2015 / Mario Studer



Quelle der Bilder:

Nr.1, 2 und 4: Markus Oldani, Nr.3: Jürgen Gück

6. Kassa



Jahresrechnung 2014



Bilanz	2014	2013
AKTIVEN		
Kasse	10.00	
Post-E Vereinskonto 40-11343-8	2'463.84	11'749.00
Post-E Sparkonto für Vereine 92-8022511-6	30'429.95	30'344.00
BLKB Sparkonto 0421.0306.5927	51'969.33	37'328.39
transitorische Aktiven	3'000.00	
Verrechnungssteuer	0.00	78.75
Summe AKTIVEN	87'873.12	79'500.14
PASSIVEN		
Kreditoren		
Transitorische Passiven	-35.00	
Rückstellungen Publikationen	-46'000.00	-46'000.00
Rückstellungen Naturmuseum	-20'000.00	-20'000.00
Vermögen per 01.01	-13'500.14	-12'960.01
Summe PASSIVEN	-79'535.14	-78'960.01
Gewinn(+)/Verlust(-) aus Bilanz	8'337.98	540.13
<i>Erfolgsrechnung</i>		
AUFWAND		
Publikationen	0.00	8'308.90
Oeffentliche Vortragsreihe, Exkursionen	1'667.60	1'452.75
Naturmuseum (Museum.BL)		30'000.00
Interne Veranstaltungen	865.91	1'366.85
Druckkosten und Inserate	4'322.70	4'946.50
Porti und Gebühren	1'384.05	1'064.65
Sonstiger Aufwand, Spesen	302.00	243.4
Summe AUFWAND	8'542.26	47'383.05
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	-13'108.00	-13'822.00
Zinsertrag	-157.69	-520.01
Literatur	-254.55	-418.47
Sonstiger Ertrag, Spenden	-3'360.00	-3'162.70
Auflösung Rückstellungen		-30'000.00
Summe ERTRAG	-16'880.24	-47'923.18
Gewinn(-)/Verlust(+) aus Erfolgsrechnung	-8'337.98	-540.13

Laufen, 13.01.2015

19.01.2015 Revision

Elisabeth Tissot

Elisabeth Tissot - Tissot

Franz Kaufmann Georg Schmid

Franz Kaufmann

7. Mitglieder

Der Mitgliederbestand per 31.12.14 betrug (in Klammern: 2013)

Ehrenmitglieder:	12	(11)
ordentliche Mitglieder:	352	(353)
Kollektivmitglieder:	38	(39)
Total	402	(403)

Im Berichtsjahr sind verstorben: 5 (7)

Dr. Heinz Schaub, Bottmingen (Ehrenmitglied)
Karl Haldimann, Basel
Dr. Hans Meier, Wenslingen
Paul Müller, Seltisberg
Dr. Hans Schwitulla, Oberwil

Wir heissen folgende Neumitglieder willkommen: 9 (7)

Dr. Oliver Balmer, Binningen
Dr. Brigitte Braschler, Schönenbuch
Gloria Brönnimann, Ettingen
Ph. D. Stephan Bucher, Rickenbach
Ernst und Elisabeth Mosimann-Rieder, Rickenbach
Esther Louise Rieder, Liestal
Anja Rindfleisch, Arlesheim
Walter Schurter, Liestal
Dr. Claus Wunderlich, Liestal

Austritte: 5 (9)

Laufen, den 9. Januar 2015 / die Sekretärin Elisabeth Tissot-Jost

